



Niedersächsischer Fußballverband e.V.



Schiedsrichterausschuss



I. Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen,

um Schiedsrichter werden zu können:

Mindestalter:

- ☛ unabdingbare Vorgabe des NFV: 14 Jahre.

Vorgegebene Mitgliedschaft in einem Verein:

- ☛ Anwärter muss Mitglied in einem **Fußballverein** sein, damit u.a. Versicherungsschutz besteht.

Interesse und Einsatzbereitschaft:

- ☛ Diese Punkte sind wichtig und jeder sollte sie vor Beginn der Ausbildung mit sich selbst abklären.

Ausbildung:

- ☛ Mindestens 20 Lehreinheiten à 60 Minuten.
- ☛ 30 Regelfragen durch Ankreuzen bei 5 erlaubten Fehlern.

Körperliche Fitness:

- ☛ Gute Kondition ist äußerst wichtig für eine gute Spielleitung (Laufarbeit).
- ☛ Laufprüfung:
 - ☛ 12 Minuten Lauf min. 2000 Meter
 - ☛ 200 Meter max. 34 Sek.
 - ☛ 50 Meter max 8,0 Sek.

II. Entwicklung bzw. Ausbau der eigenen Persönlichkeit als Schiedsrichter

Teamfähigkeit:

- ☛ SR lernen im Team zu arbeiten, z. B. muss der SR mit seinen SRA ein gutes Team sein.

Stressbeständigkeit:

- ☛ SR müssen auch in schwierigen Situationen einen „kühlen Kopf“ bewahren, weil Entscheidungen von meist Regelunkundigen (Trainer/Betreuer) lautstark kritisiert werden.
- ☛ SR müssen kritikfähig sein.
- ☛ SR müssen auch als Schlichter zwischen Spieler und Mannschaften vermitteln können.

Präzision:

- ☛ SR muss blitzschnell und regelkonform seine Entscheidung treffen (an der Basis gibt es keine „Slomotion“).

Auftreten:

- ☛ SR ist die zentrale Person im Spiel, er soll das Spiel leiten ohne sich dabei selbst in den Vordergrund zu stellen.

Selbstbewusstsein:

- ☛ SR , müssen regelkonforme Entscheidungen treffen, die sie ggf. auch schriftlich begründen müssen (Sonderberichte, Stellungnahmen zu Widersprüchen der Spielinstanz und der Sportgerichtsbarkeit).
- ☛ Ein SR soll nicht „überheblich und arrogant“ auftreten, es kann anmaßend wirken und fordert ggf. Widersprüche gegen Entscheidungen heraus.

III. Pflichten eines SR während einer Saison:

Jährliche Leistungsprüfung bestehend aus 30 Regelfragen (bei 5 erlaubten Fehlern) und einer Laufprüfung

welche wie folgt abzulegen ist:

14 - 39 Jahre:

Cooper Test Langstrecke

12Minuten Lauf: min 2000 Meter

200 Meter: max. 34 Sek.

50 Meter: max. 8,0 Sek.

40 - 49 Jahre:

Cooper Test Langstrecke

12Minuten Lauf: min 1800 Meter

200 Meter: max. 36 Sek.

50 Meter: max. 8,5 Sek.

Ab 50 Jahre keine Laufprüfung für Anerkennung notwendig!

Besuch von mindestens 6 Lehrabenden.

Mindestens 18 Spielleitungen als SR oder SRA.

Anerkennung der SR-Ordnung.

Eingabe von Freihalteterminen in das DFBnet (darüber erfolgt eine gesonderte Einweisung).

IV. Persönliche Vorteile als SR:

Finanzen:

- ☛ Spesen je nach Spielklasse zwischen 7,50 € und 20,00 € (bei Aufstieg mehr).
- ☛ 30 Cent pro gefahrenen Kilometer (Hin- und Rückfahrt).
- ☛ SR-Ausstattung (nach Absprache mit dem Verein möglich).
- ☛ Beitragsfreiheit (nach Absprache mit dem Verein möglich).
- ☛ SR-Ausweis (nach 3 geleiteten Spielen) berechtigt zum freien Eintritt zu BL-Spielen der 1. + 2. BL. (Kontingent ca. 300 Karten pro Spiel)

Stärkung des Selbstbewusstseins: Förderung/Aufstieg in höhere

Spielklassen:

- ☛ Je nach Eignung und Befähigung, Zuverlässigkeit und Beobachtungsergebnissen können Einsätze zu Spielklassen erreicht werden, die man als Spieler vielleicht nie erreichen wird.

Und wie geht es jetzt weiter?

☛ Eine Anmeldung kann nur über den Verein mit dem Anmeldeformular

(s. dazu Homepage des NFV unter: <http://www.nfv-heidekreis.de/downloads/schiedsrichter>)